

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die 54. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 4.9.1979 im Gemeindeamt. Beginn: 20.15 Uhr. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel. Schriftführer: Gde-Sekr. Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer dem entschuldigtem GV Ernst Schneider. Unentschuldig: GV Kurt Ghesla. Ersatzmann: Herbert Fitz.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Ladung der Gemeindevertreter ist ordnungsgemäß erfolgt.

Tagesordnung:

1. Verlesen und Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 7.8.1979.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Stellungnahme zum Prostitutionsverbot in Fußach.
4. Ansuchen um käufliche Überlassung von Baugrund im Industriegebiet:
 - a) Fa. Kurt Micheluzzi, Fassadenmalerei, Bregenz, Schendlingerstr. 34 - 60 Ar.
 - b) Fa. Engelbert Fleisch, Tischlerei, Bregenz, Mehrerauerstr. 16 - 20 Ar.
 - c) Hardy Feuerstein, Bregenz, Reutegasse 32 - 10 Ar.
5. Festsetzung der Pachtbedingungen für Josef u. Ingeborg Slamanig für Industriegrund in der Polder.
6. Allfälliges.

Erledigung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 53. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 7.8.1979 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
In diesem Zusammenhang erkundigt sich GV Dr. Fritz Rohner, ob es in der Sportplatzfrage etwas zu berichten gibt. In der Debatte darüber kommt zum Ausdruck, daß die Gemeinde mit der Interessenschaft wieder Kontakt aufnehmen soll. Ein Vertreter der Agrarbezirksbehörde soll die Mitglieder der Interessenschaft über die Möglichkeit einer teilweisen Grundherauslösung informieren.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
daß die Kindergärtnerin Waltraud Stump im Dezember in Karenzurlaub geht und als Ersatz nur eine dipl. Kindergärtnerin eingestellt werden darf;
daß die Wasserleitungsverbindung nach Hard mittels 250 mm-Rohren fertiggestellt wurde und dieselbe Dimension entlang der Bundesstraße von Aral bis Steuerer verlegt ist.
Die Protokolle des Raumplanungs- und Straßenausschusses vom 8. und 30.8. und die Niederschrift des Bauausschusses vom 13.8. werden zur Kenntnis genommen.
Beim Doppelwohnhausprojekt Alwin Rohner soll die Straße nach der Erstellung ohne Einschränkung allgemein benützbar sein. Bezüglich Plakattafeln soll eine zusätzliche im Ortszentrum, ev. Nähe Bäckerei Schneider, vorgesehen werden.
Das Thema "Konkurrenzverwaltung" soll in einer eigenen Gemeindevertretungssitzung behandelt werden. Die Grundbuchsauszüge sollen inzwischen besorgt werden.

f₁₀₄ ARAL

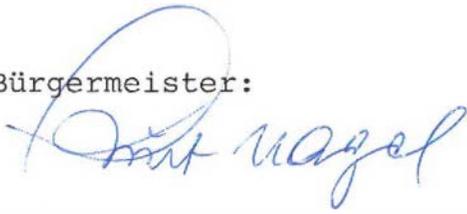
Über Anregung der GV Dr. Fritz Rohner und Wolfgang Giselbrecht wird befürwortet, daß der Kindergartenneubau auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung gebracht wird, damit ein Planungsbeschuß gefaßt werden kann.

3. Zum Schreiben des Verfassungsgerichtshofes bezüglich Gesetzwidrigkeit der Prostitutionsverordnung vom 9.7.1975 wird Stellung genommen (Vorschlag der Vorarlberger Landesregierung).
4. a) Über Antrag von GV Dr. Fritz Rohner wird mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen, der Fa. Kurt Micheluzzi, Bregenz, im Industriegebiet der Polder ein Grundstück im Ausmaß von 60 Ar zu den üblichen Bedingungen käuflich um den Betrag von S 200,--/m² zu überlassen. Mit dem Bau ist innerhalb eines Jahres zu beginnen. Der Betriebssitz ist nach Fusach zu verlegen. Die Grundrißplanung ist noch abzuklären.
b) Über Antrag von GV Dr. Fritz Rohner wird einstimmig beschlossen, der Fa. Engelbert Fleisch, Bregenz, im Industriegebiet der Polder ein Grundstück im Ausmaß von 20 Ar zu den üblichen Bedingungen käuflich um den Betrag von S 200,--/m² zu überlassen. Mit dem Bau ist innerhalb eines Jahres zu beginnen. Der Sitz des Betriebes ist nach Fußach zu verlegen.
c) Über Antrag des Bgm. wird der Verkauf von 10 Ar Industriegrund in der Polder an Hardy Feuerstein, Bregenz, einstimmig abgelehnt.
5. Der Pachtvertrag mit Josef und Inge Slamanig über den Industriegrund in der Polder im Ausmaß von 10 Ar soll von Dr. Sommer vom Gemeindeverband oder einem Notar gemacht werden. Dauer des Pachtverhältnisses 30 Jahre (gesetzliches Mindesterfordernis), Höhe des Pachtschillings S 5,-/m²/Jahr, ohne Mehrwertsteuer, wertgesichert aufgrund des Lebenshaltungskostenindex des Amtes der Vorarlberger Landesregierung. Sämtliche Vertrags- und sonstigen Kosten haben die Pächter zu tragen. Den Pächtern wird das Kaufrecht eingeräumt, wobei der Kaufpreis dann von der Gemeindevertretung festgelegt wird. Der Pachtschilling wird auf den Kaufpreis nicht angerechnet.
(Antrag von GV Dr. Fritz Rohner - einstimmiger Beschluß).
6. Allfälliges:
 - a) Gemeindeausflug am 8.9. nach Freiburg/Breisgau.
 - b) Das Haus Fußach Nr. 7 (Gemeindebesitz) wird mit einer Außenverkleidung versehen, sobald die Bundesstraße in diesem Bereich ausgebaut und asphaltiert wurde - voraussichtlich im Frühjahr 1980.
 - c) Für die Beseitigung der Niederschlagswässer ist bei der Höchsterstraße hinter dem Gasthaus "Hirschen" ein Einlaufschacht zu versetzen.
 - d) Aufgrund einer Anfrage von GV Josef Kuster wird festgestellt, daß die Sonderschule Fußach nur vier Klassen, die in der alten Volksschule untergebracht sind, umfassen dürfte.
 - e) GV Wolfgang Giselbrecht hat für alle GV einen Prospekt des Fremdenverkehrsverbandes Region Bodensee/Rheintal aufgelegt. Die Gemeinde Fußach bezahlt jährlich fast S 20.000,-- an diesen Verband.

- f) Gemeindegassier GV Wolfgang Giselbrecht übergibt allen GV eine Gebarungübersicht des laufenden Rechnungsjahres mit dem Stand 30.8.79.
- g) GV August Grabher erklärt, daß über die Festlegung des Ver- und Entsorgungsgebietes für Wasser und Abwasser in der nächsten Sitzung in einem eigenen Tagesordnungspunkt entschieden werden sollte.
- h) Die Firma Andritz wird in der kommenden Woche eine Revision der Pumpen im Schöpfwerk Fußach durchführen.
- i) Über die Straßenbeleuchtung der Bundesstraße werde in ca. zwei Wochen entschieden.
- j) GR. Hubert Krebs wird für das Industriegebiet der Polder in Zusammenarbeit mit der Raumplanungsstelle einen Teilverbauungsplan ausarbeiten.
- k) GV Wolfgang Giselbrecht bringt vor, daß die Angelegenheit Öllagerung und Öldestillationsanlage immer wieder publik gemacht wird und daß die Gemeinde die Sache aufmerksam verfolgen soll.

Schluß der Sitzung: 22.25 Uhr

Bürgermeister:

Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Nagel'.

Schriftführer:

Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Huber'.